



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. eröffnet den 3. Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“

08.04.2019

„Gasthäuser sind traditionell wichtige Orte der Begegnung und Kommunikation, vor allem in unseren Gemeinden im Ländlichen Raum. Sie fördern den sozialen Zusammenhalt und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihren Gemeinden. Umso mehr ist zu bedauern, dass ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten zurückgegangen ist,“ sagte Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser zum Start des Wettbewerbs.

Gegen diesen rückläufigen Trend setzen viele Betreiber auf Konzepte, die die Attraktivität ihres (Dorf-)Gasthauses als Begegnungsstätte für die Menschen im Ort erhalten und steigern. Dazu zählen beispielsweise musikalische oder Mundart-Veranstaltungen, Kabarett, Theater, Ausstellungen oder Beiträge zur Dorfgeschichte, die das „Miteinander“ fördern. Auch ein Generationenmittagstisch oder die Auslieferung von Mittagessen sind nicht nur für die Gemeinschaft eines Ortes sinnvoll, sondern erhöhen die Attraktivität der (Dorf-)Gaststätte für ein breiteres Publikum.

„Dem Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist es ein Anliegen, diese Entwicklung zu unterstützen. Mit dem Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“ zeichnet er daher (Dorf-)Gasthäuser aus, die die Heimatpflege und Heimatkunde fördern, indem sie Angebote für das „Miteinander“ machen, betonte Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Der Wettbewerb wird in der Regel alle zwei Jahre durchgeführt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Mitgliedern des Arbeitskreises Heimatpflege und anderen mit der Heimatpflege und Heimatkunde verbundenen Personen, wie beispielsweise Kulturwissenschaftlern oder Gastronomiefachleuten. Aspekte wie das kulturelle Programm oder die bauliche und räumliche Ausstattung, auch unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten, fließen in die Wertung mit ein. Ausgezeichnet werden jeweils bis zu drei Preisträger. Die Verleihung findet im Rahmen eines „Feschdle“ statt. Die Gewinner erhalten eine Urkunde, eine Plakette und eine Stele. Interessenten können sich an die Geschäftsstelle des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. beim Regierungspräsidium wenden. Referat 23, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen. Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, 31. Mai 2019. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen gibt die Geschäftsstelle des Arbeitskreises.

Wir freuen uns über Tipps und Vorschläge von Gasthausbesuchern, die „ihr“ Gasthaus bei uns für den Wettbewerb empfehlen.

Hintergrundinformation:

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. ist der Dachverband der in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 unterstützt der Arbeitskreis Heimatpflege Vereine und Verbände, die sich mit der Heimat und der Heimatpflege beschäftigen.

Heimatpflege bedeutet für den vorwiegend ehrenamtlichen Arbeitskreis den hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengedrängten Welt verständlich zu machen. Heimatliebe und Weltoffenheit sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze. Der Begriff „Heimat“ wird weit und offen gefasst, er umfasst nicht nur Erinnerungskultur. Heimat ist keinesfalls Reservat für wenige, sondern bietet Raum für viele.

Hinweis für die Redaktionen

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher Regierungspräsidium Tübingen, Telefon: 07071 757-3005, der Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege, Karlheinz Geppert, Telefon 07472 165-310, sowie der Geschäftsführer, Jürgen Haug, Telefon: 07071 757-3254, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Pressesp
recher



**Katrin
Rochner**
Pressesp
recherin



**Naomi
Krimmel**
Soziale
Medien